

Bekanntes Gräberfeld: mehrere zerstörte Brandgräber der Bronze- und ältesten Eisenzeit. M Görlitz EK. 7:61.

LÖBAU (Kr. Löbau). Mbl. 72 (4954), N 1,2/W 4,2; östlich vom Ort, Sandgrube bei Höhe 265,1 (1954 F.: H. Paisdzior; M.: E. Sprenger). Sekundäre Fundstelle – im Streumaterial auf der Straße zwischen Ober-Bischdorf und Bischdorf.

Einzelfund: Axt aus Diabas mit fünfeckigem Grundriß.

Lesefunde aus der Sandgrube: bronzezeitliche Scherben und Feuersteinklinge. M Löbau (S.: 647/54).

– Mbl. 72 (4954), N 2,4/W 9,9; östlich vom Ort, auf dem Schafberg, Höhe 449,0 (1950 F. u. M.: E. Sprenger).

Bekannte Wallanlage: annähernd rechteckige Reibemühle aus Granit. M Löbau.

(Vgl. Neufunde 1964, in: Arbeits- und Forschungsberichte 14/15, 1966, S. 320.)

LÖBNITZ (Kr. Delitzsch). Mbl. 4440, N 1,0/O 15,0; westnordwestlich vom Ort, nördlich Höhe 85,8. 1963 Notbergung durch LM Dresden.

Grabfund: Brandgrab der jüngeren Bronzezeit.

Siedlung: Siedlungsgrube mit großem Standbodengefäß des 13. Jahrhunderts. LM Dresden, Zug. Verz. 1963/88.

LÖBSAL, Ot. v. Nieschütz (Kr. Meißen). Mbl. 32 (4746), um S 13,7/O 19,3. Siehe unter Diesbar, Ot. v. Seußlitz (Kr. Riesa): Bronze- und älteste Eisenzeit, S. 558.

– Mbl. 32 (4746); westnordwestlich vom Ort, unterhalb des Burgwalles – genaue Fundstelle nicht bekannt (1958 F.: P. Michels; M.: A. Mehner).

Einzelfund: Steingerät mit Schäftungsrille. LM Dresden, Zug. Verz. 1958/23 (S.: 813/58).

LÖMMISCHAU, Ot. v. Kleinsaubernitz (Kr. Bautzen). Mbl. 39 (4753); Weinberg – Fundstelle nicht bekannt (1955 F.: Krause; M.: M Bautzen).

Grabfund: Brandgrab der ältesten Eisenzeit. M Bautzen V. 5018–5020 (S.: 2614–2615/55).

LOMMATZSCH (Kr. Meißen). Mbl. 47 (4845), N 1,4/O 3,5; im östlichen Orts-
teil, Anhöhe zwischen den Straßen nach Meißen und Zöthain, Am Ehrenmal (1953, 1957–1959 M.: G. Ostermay).

Gräberfeld: Brandgräber der jüngsten Bronze- und ältesten Eisenzeit; als
Einzelfund Steinaxt mit fünfeckigem Grundriß. M Lommatzsch. LM Dresden,
Zug. Verz. 1965/62.